

Kohärenz-, Mehrwert-, Rankingkriterien

Allgemeine Kohärenzkriterien

Allgemeine Kohärenzkriterien		Bewertung	
1.	Stimmt das Projekt mit den Zielen des EPLR 2014-2020 überein?	nein	ja
2.	Das Projekt kann einer Maßnahme unter Beachtung der Ausschlüsse zugeordnet werden und ist mit den Zielen der LES konform.	nein	ja
3.	Weist das Projekt einen Mehrwert im Verhältnis zu Standardmaßnahmen auf	nein	ja
4.	Es liegen keine Anzeichen vor, dass die Vorlage aller relevanten Stellungnahmen/ Genehmigungen bis zur Bewilligung nicht möglich ist.	nein	ja
5.	Das Projekt hat noch nicht begonnen.	nein	ja
6.	Die Finanzierung des Projektes ist nachgewiesen.	nein	ja
7.	Der Vorhabenträger ist i. S. der LEADER-Richtlinie und der LES antragsberechtigt sowie unterschreibungsberechtigt (ggf. Registerauszüge).	nein	ja
8.	Es liegen keine Anzeichen vor, dass die Eigentums- bzw. Besitzverhältnisse nicht bis zur Bewilligung konform zur jeweils geltenden LEADER-Richtlinie sind.	nein	ja
9.	Ist die Passfähigkeit zur Gebietskulisse gegeben bzw. handelt es sich um ein überregionales Kooperationsvorhaben?	nein	ja
10.	Ist die Prüfung der Förderung über mögliche Fachförderungen erfolgt (Vorlage der Eigenerklärung)?	nein	ja

Fragen/Ausprägungen zur Bewertung des 3. Kohärenzkriteriums (Mehrwert)

Kohärenzkriterium	Frage/Ausprägung	trifft nicht zu 0 Punkte	trifft zu 2 Punkte
3. Kohärenzkriterium: Weist das Projekt einen Mehrwert im Verhältnis zu Standardmaßnahmen auf?	Projekt ist neuartig für die Region/hat Modellcharakter		
	Projekt stärkt Wirtschaft vor Ort oder intensiviert regionale Wertschöpfung		
	Projekt stärkt Kooperation und Vernetzung		
	Projekt stärkt regionale Identität oder trägt zur Erhöhung der Bleibebereitschaft bei		
	Projekt trägt zur Verbesserung des Ortsbildes bei		

Kriterien ZIEL B



	Projekt berücksichtigt prognostizierte demografische Entwicklung		
	Projekt befördert nachhaltiges Handeln		
	Projekt bezieht mehrere Generationen ein		
	Projekt fördert Chancengleichheit oder die Eingliederung benachteiligter Personen		
	Projekt trägt zur Diversifizierung/Angebotserweiterung bei		
	Projekt trägt zur Ressourcenschonung bei oder unterstützt Energieeffizienz		
	Projekt verbessert Lebens- oder Aufenthaltsqualität oder die Verkehrssicherheit		
Der Mehrwert ist erreicht, wenn mind. 2 Ausprägungen (4 Punkte) erfüllt sind			

Kriterien zur Vorhabenauswahl Ziel B – Angebote und Infrastruktur des Landtourismus und der Umweltbildung aufwerten

Kohärenzkriterien		Bewertung	
Allgemeine Kohärenzkriterien			
Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien in Maßnahme B 4		Bewertung	
11.	Sofern das Vorhaben der Wieder-/ Umnutzung bzw. der Modernisierung von Bausubstanz zu touristischen Zwecken dient, dann soll mit dem Vorhaben bestehende Bausubstanz erhalten werden?	nein	ja
12.	Sofern sich das Vorhaben auf eine Beherbergungseinrichtung bezieht, betreibt die Einrichtung zum Zeitpunkt der Vorhabenauswahl oder nach Abschluss des Vorhabens mindestens 4 Betten?	nein	ja

Rankingkriterien (Bezug zur LES Ziel B)					
Allgemeine Kriterien					
B1	Werden durch das Projekt weitere Ziele der LES unterstützt?	2 Pkt. 1 weiteres Ziel	3 Pkt. 2 weitere Ziele		
B2	Stellt das Projekt einen regional oder überregional neuen Ansatz (Innovation) dar?	1 Pkt. regional	3 Pkt. überregional		
B3	Ist Komplexität und Vernetzung erkennbar?	1 Pkt. lokal	2 Pkt. regional	3 Pkt. überregional	
B4	Bürgerbeteiligung/Qualifizierung der Akteure/Dialogprozesse	1 Pkt. territorial- übergreifend	2 Pkt. maßnahmenübe- rgreifend	4 Pkt. territorial und maßnahmenübe- rgreifend	
B5	Räumliche Wirkung des Vorhabens	1 Pkt. lokal (kommunale Ebene)	3 Pkt. regional (LEADER- Gebiet)	5 Pkt. überregional (transnational)	
B6	ausreichende Bedarfsanalyse (repräsentative Befragung des Zielklientel)	1 Pkt. bis 50 Personen	2 Pkt. bis 100 Personen	3 Pkt. bis 200 Personen	
Demografische Kriterien / Öffentlichkeit					
B7	Führt das Vorhaben zum überregionalen Zuzug des Vorhabenträgers oder weiterer Personen?	2 Pkt. bis 2 Personen	3 Pkt. mehr als 2 Personen	1 Bonuspunkt bei Zuzug von Personen unter 40 Jahre	
B8	Werden mit dem Projekt generationsübergreifende Angebote generiert?	1 Pkt. für 2 Generationen	2 Pkt. für 3 Generationen		
B9	Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Barriere-reduktion?	2 Pkt. Barriere- reduktion	3 Pkt. Barrierefreiheit		
B10	Ansprache Interessen benachteiligter Zielgruppen (z.B. Menschen mit körperlichen/ geistigen Einschränkungen, Jugendliche)?	3 Pkt. 1 Gruppe	5 Pkt. ab 2 Gruppen		
B11	Anzahl einbezogener Praxispartner	1 Pkt. 1 Partner	2 Pkt. 2 Partner	3 Pkt. mehr als 2 Partner	

Kriterien ZIEL B



B12	Medien, die das Projekt in der Öffentlichkeit begleiten (Print, Audio, Fernsehen, Internet, Präsentation auf öffentl. Veranstaltungen)	2 Pkt. mind. 2	3 Pkt. mind. 3	4 Pkt. mehr als 3	
Ökonomische Kriterien / Tourismus					
B13	Unterstützt das Vorhaben die Nutzung regionaler Ressourcen, Wertschöpfungsketten, Handwerk?	1 Pkt. nutzt regionale Produkte/ Ressourcen bzw. fördert das Handwerk	2 Pkt. unterstützt regionale Wertschöpfungs partnerschaften mit 2 Partnern	3 Pkt. unterstützt regionale Wertschöpfungs partnerschaften mit mehr als 2 Partnern	
B14	Wird eine Diversifizierung der Angebots-/ Produktpalette erreicht?	1 Pkt. 1 neues Angebot	2 Pkt. 2 neue Angebote	3 Pkt. mehr als 2 neue Angebote	
B15	Sicherung vorhandener oder Schaffung neuer Arbeitsplätze?	3 Pkt. Sicherung vorhandener	5 Pkt. Schaffung von mind. 1 neuen		
B16	Wird mit dem Vorhaben eine Zertifizierung/ Qualitätssiegel für das touristische Angebot angestrebt?	3 Pkt. ja, Zertifizierung wird angestrebt			
B17	Erreichbarkeit der Freizeitangebote mit ÖPNV	1 Pkt. bis 2 x tägl. (außer Sonn-/ Feiertage, Ferien)	2 Pkt. mehr als 2 x tägl. (außer Sonn-/ Feiertage, Ferien)	3 Pkt. mdt. 2x tägl. (auch an Sonn-/ Feiertagen, Ferien)	
B18	Anzahl weiterer touristischer Angebote, auf die das Projekt Effekte hat	3 Pkt. 1-2	5 Pkt. mehr als 2		
B19	Steigerung der Besucherzahlen und/oder Übernachtungszahlen (vorhabenbezogener Ist-Soll-Vergleich)	1 Pkt. 1-5% (Besucher) bis 50% (Übernachtung)	2 Pkt. mehr als 5% (Besucher) mehr als 50% (Übernachtung)		
B20	Schaffung eines Ganzjahres- oder Schlechtwetterangebotes	1 Pkt. ein Aspekte	2 Pkt. beide Aspekte		
B21	Schaffung eines zielgruppenspezifischen touristischen Angebotes	1 Pkt. für 1 Zielgruppe	2 Pkt. für 2 Zielgruppen	3 Pkt. für mehr als 2 Zielgruppen	
Ökologische Kriterien / Umwelt					

Kriterien ZIEL B

B22	Steht die Bewahrung der historischen Siedlungsstruktur im Focus?	2 Pkt. ortsbildprägende s bzw. historisch wertvolles Gebäude	4 Pkt. denkmalgeschüt ztes Gebäude	1 Bonuspunkt Gebäude älter als 100 Jahre	
B23	Stärkt das Vorhaben die innerörtliche Entwicklung (bauliche Investitionen in Gebäude und Anlagen)?	2 Pkt. in Ortsrandlage	3 Pkt. im Ortskern/ integrierte Lage		
B24	Stärkt das Vorhaben die innerörtliche Entwicklung (Abriss)	1 Pkt. im Ortskern/ integrierte Lage	2 Pkt. in Ortsrandlage		
B25	Wird durch bauliche Investitionen in Gebäude ein Leerstand beseitigt?	2 Pkt. Gebäude leerstandgefährdet	3 Pkt. teilweiser Leerstand	4 Pkt. vollständiger Leerstand	1 Bonuspunkt Gebäude stark sanierungsbedürftig
B26	Trägt das Vorhaben zur Reduzierung der Versiegelung bei?	1 Pkt. Die Versiegelungsbilanz ist ausgeglichen	2 Pkt. Die Versiegelung wird reduziert	3 Pkt. vollständige Entsiegelung	
B27	Wer profitiert von der Rückbaumaßnahme/ Folgenutzung?	1 Pkt. Rückbau ohne Folgenutzung der Fläche, der privaten/ gewerblichen Interessen dient	2 Pkt. Rückbau ohne Folgenutzung der Fläche, der öffentl. Interessen dienen (z.B. Gefahrenbeseitigung im öffentl. Raum)	3 Pkt. Rückbau m. Folgenutzung der Fläche, die privaten/ gewerblichen Interessen dient	4 Pkt. Rückbau m. Folgenutzung der Fläche, die öffentl. Interessen dienen (z.B. Flächengestaltung für die Verbesserung des ländl. Ortsbildes)
B28	Anregungen für das eigene aktive Handeln (im Sinne der nachhaltigen Entwicklung)	1 Pkt. bis 2	2 Pkt. 2 und mehr		
Mindestens 3 Kriterien im Ranking müssen erfüllt sein					